

Kommunale Wärmeplanung 2026

02. Dezember 2026, online

Die kommunale Wärmeplanung ist gesetzt – jetzt beginnt die entscheidende Phase: die Umsetzung vor Ort. Nach den ersten verabschiedeten Wärmeplänen stehen Kommunen, Stadtwerke und Netzbetreiber vor der konkreten Herausforderung, Strategien in investierbare, technisch tragfähige und gesellschaftlich anschlussfähige Lösungen zu übersetzen. Mit dem **Wärmeplanungsgesetz** (WPG) wurde hierfür erstmals ein bundesweit verbindlicher Rahmen geschaffen, der Kommunen bei der Transformation ihrer Wärmeversorgung Orientierung gibt und langfristige Planungssicherheit schaffen soll. Mit dem neuen **Gebäudemodernisierungsgesetz** (GModG) verschiebt sich dabei der Handlungsrahmen spürbar: Mehr Technologieoffenheit, veränderte Anforderungen an Heizsysteme und neue Erwartungen an Transparenz und Versorgungssicherheit eröffnen Spielräume – erhöhen aber zugleich die Komplexität der Entscheidungen.

Im Zentrum steht damit nicht mehr die Frage, wie **Wärmeplanung** funktioniert, sondern:

- Wie gelingt ihre Umsetzung unter realen Bedingungen?
- Welche **Infrastrukturen** sind langfristig tragfähig – Wärmenetze, dezentrale Lösungen oder hybride Systeme?
- Wie lassen sich **Gas-, Wärme- und Stromnetze** integriert weiterentwickeln?
- Welche Auswirkungen hat das GModG konkret auf Investitionen, Netzentwicklungsstrategien und Kundenlösungen?
- Und wie können Kommunen, Versorger und Planer gemeinsame, umsetzbare Pfade entwickeln?

Die Konferenz bietet dafür praxisnahe Orientierung und belastbare Entscheidungsgrundlagen: Mit konkreten Erfahrungen aus Kommunen, technischen Lösungsansätzen, datenbasierten Planungsmethoden und einem klaren Fokus auf Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Skalierbarkeit.

Zielgruppe

Führungskräfte, Entscheider:innen und Verantwortliche aus folgenden Bereichen:

- Fern- und Verteilnetzbetreiber
- Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerke
- Kommunen & kommunale Entscheidungsträger (Stadtplanung, Wärmeplanung, Klimaschutz, Quartiersentwicklung)
- Anlagenplaner, Technologieanbieter, Ingenieurbüros

Programm

Mittwoch, 02. Dezember 2026

Begrüßung durch die Moderation

09:00 - 09:10 Uhr

Michelle Schäfer

Referentin für Gastechnologien und -Anwendungen,
DVGW e.V.

09:10 - 09:20 Uhr

Regulatorischer Rahmen ab 2026: Wärmeplanungsgesetz (WPG), GModG und kommunale Umsetzung

Stephanie von Ahlefeldt
Abteilungsleitung
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)

09:20 - 09:30 Uhr

Dialog und Q&A

09:30 - 10:00 Uhr

Gasnetze in der Wärmeplanung

- Wärmeversorgung mit Molekülen: Ausnahme- und Regelfall entscheidet sich vor Ort
- Transformationsplanung: Netzbetreiber bereiten Verteilernetzentwicklungspläne vor
- Von Attentismus zur Aktion: was fehlt?!

Dr. Kai Lobo

Stv. Hauptgeschäftsführer und Leiter der Abt. Energiewirtschaft,
Verband kommunaler Unternehmen e.V.

10:00 - 10:30 Uhr

Das Gebäudemodernisierungsgesetz 2026: Endlich Impulse?

- EE-Gase, Bio-Treppe
- Technologieoffenheit
- Flaschenhals Sanierungsrate

Dr.-Ing. Rolf Albus

Geschäftsführender Vorstand,
GWI Essen e.V.

Kaffeepause

10:30 - 11:00 Uhr

11:00 - 11:30 Uhr

Energie- und Wärmeplanung digital: Einsatz von digitalen Zwillingen

Manuel Baur

Leiter Stabsstelle Integrierte Infrastrukturplanung,
BadenovaNetze GmbH

11:30 - 12:00 Uhr

Wie die Wärmewende lokal gelingen kann

- Einbindung relevanter Akteure
- Umsetzungsfahrplan und Finanzierung

Sigrid Lindner

Projektmanagerin Kompetenzzentrum Wärmewende NRW,
NRW.Energy4Climate

12:00 - 12:30 Uhr

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

Mittagspause

12:30 - 13:30 Uhr

13:30 - 14:00 Uhr

Praxis: Kommunale Wärmeplanung in Nürnberg

- Von der Wärmeplanung zur Umsetzung: Transformation der Fernwärmeerzeugung
- Bestand und Ausbau: Erzeugungslösungen für unterschiedliche Anforderungen

Dr. Philipp Laut

Referent Energielösungen und Versorgungskonzepte, Innovationsmanagement,
N-ERGIE Aktiengesellschaft

14:00 - 14:30 Uhr

Praxis: Kommunale Wärmeplanung in Rostock

- [Redacted]
 - [Redacted]
- [Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

14:30 - 15:00 Uhr

Praxis: Kommunale Wärmeplanung in Weißenburg i. Bay.

Tim Kruse

Projektleiter Digitale Energiesysteme,
Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden

Kaffeepause

15:00 - 15:30 Uhr

15:30 - 16:00 Uhr

Praxis: Wärmekonzepte für ländliche Kommunen: Aufbau und Betrieb von Nahwärmenetzen in der Praxis

Steffen Hofmann

Abteilungsleiter Projektentwicklung/Regionale Kooperationen,
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

16:00 - 16:30 Uhr

"Wer macht mit?" Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit bei der Umsetzung von Bioenergiedörfern und Auswirkungen gemeinschaftlicher Planungen auf die Dorfgemeinschaft

- Erfolgsfaktoren für die Mobilisierung von Menschen für Bioenergieprojekte
- Auswirkungen gemeinschaftlicher Planungen auf die Dorfgemeinschaft

Dr. Swantje Eigner-Thiel

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Koordinatorin der Forschungsgruppe "Ländliche Räume und Dorfentwicklung",
Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim, Holzminden, Göttingen

16:30 - 16:45 Uhr

Abschlussdiskussion: Wie schaffen es Kommunen, dass die Wärmeplanung nicht „in der Schublade verschwindet“?

16:45 Uhr

Ende der Veranstaltung

Stand: 23.09.2026